



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

3. Ausgabe – 20. November 2003

Aktuelle Informationen

Ablesung der Wasserzähler

Ab dem 15. Dezember 2003 werden die Wasserzähler im gesamten Gemeindegebiet abgelesen. Bitte achten Sie darauf, unserem Personal freien Zugang zu den Zählern zu gewährleisten. Die Zähler sollten sauber sein, damit auch die Zählernummer, welche üblicherweise im Boden des Zählers eingepreßt ist, ersichtlich ist. Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2003

In diesen Tagen haben Sie die Einladung für die Gemeindeversammlung vom 2. Dezember erhalten. Wir weisen Sie nochmals darauf hin, dass darin gemäss GV-Beschluss vom 23. September 2003 die Budgetzahlen in geraffter Version dargestellt wurden. Wenn Sie an Details interessiert sind, können Sie ein detailliertes Budget persönlich auf der Gemeindeverwaltung abholen oder telefonisch unter Tel. 061 756 99 02 bestellen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an dieser Gemeindeversammlung.

Weihnachtsbaumverkauf

Der Weihnachtsbaumverkauf wird auch dieses Jahr von der Bürgergemeinde durchgeführt. Am 20. Dezember 2003 können die Weihnachtsbäume ab 10.00 Uhr auf dem Vorplatz der Kirche erstanden werden.

Grossbrand in Grellingen

Lesen Sie ab Seite 3 den interessanten Bericht von Oswald Saladin zum Grossbrand in unserer Nachbargemeinde.

Im Bezug auf eine mögliche Verunreinigung der Dugginger Grundwasserfassung steht der Gemeinderat in engem Kontakt mit den kantonalen Behörden. Durch koordinierte Messungen würden etwaige Verunreinigungen frühzeitig erkannt und die nötigen Massnahmen sofort eingeleitet.

Gratisbezug „Neuer Ortsplan Duggingen“

Pro Haushalt steht Ihnen ab sofort ein neuer Ortsplan unserer Gemeinde zur Verfügung. Den Ortsplan können Sie während den Öffnungszeiten unserer Verwaltung gratis beziehen. Weitere Exemplare sind gegen eine Gebühr von 5 Franken erhältlich.

Sanierung Hutzmetreppe

Letzten Freitag wurde die sanierte Treppe über den Hutzmann-Kopf, der die Gemeinden Duggingen und Hochwald verbindet, offiziell eingeweiht.

Die neu aus Stahl gefertigte, feste Treppe soll – darin waren sich die anwesenden Gemeindevertreter einig – als Symbol für die Verbindung der beiden Gemeinden wirken. Entsprechende Kontakte sollen denn auch in Zukunft intensiviert werden.

Editorial

Schön wie er da steht in seiner vollen Farbenpracht. Nie könnte das Bild bunter und vielseitiger sein als zu dieser Jahreszeit. Auf schwacher Stufe mit kleinen Knospen in zartem Grün, und zunehmend im Sommer mit Wärme und Licht ist er wieder herangewachsen zu einem stämmigen Wald. Ein Spaziergang kann zur Zeit zum Erlebnis werden.

Was hat er alles hergeben müssen, unser Wald. Begünstigt durch den heissen Sommer hat der Borkenkäfer grossen Schaden angerichtet. Massen von Freizeitsportlern haben dem Waldboden und Jungholz stark zugesetzt.

Waldchefs, Förster und Forstequipen tragen dazu bei, dass unser Wald sich so zeigt, wie er heute ist. Auch Bürger und Einwohner leisten Fronarbeit an den Waldputztagen. Während sich aber die Bürgergemeinden engagieren, zieht sich der Bund zurück und kündigt massive und unverhältnismässige Subventionskürzungen an. Unsere finanziellen Mittel stammen aus der Forstwirtschaft, und in den letzten Jahren mussten wir wegen Preiseinbruch, Borkenkäfer, Trockenheit etc. massive Einbussen hinnehmen.

Anlässlich der Konferenz der BürgerpräsidentInnen wurde der Appell an den anwesenden Herrn Regierungspräsident Erich Straumann gerichtet, er möge auch beim Landrat sein Wort einlegen, um von den genannten Kürzungen abzusehen.

Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass wenn einerseits Subventionskürzungen eingeleitet werden und andererseits durch die Regierung ein Kredit in der Höhe von 650'000 Franken für das Orchester „basel sinfonietta“ gesprochen wird, diese Vorgehensweise nach einer Umverteilung aussieht.

Othmar Zeuglin, Bürgergemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Sanierung Hollengarten

Die anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23. September 2003 angekündigten Bauarbeiten im Hollengarten werden planungsgemäss am 1. Dezember 2003 beginnen. Die Arbeiten umfassen die Wasser-, Kanalisations- und Elektroleitungen. Die Tiefbauarbeiten werden wie im Oberdorf durch die Firma Albin Borer AG ausgeführt. Die technische Leitung der Baustelle untersteht Herrn M. Vögtlin von der Firma Böhlinger AG, Oberwil. Für die bauliche Leitung ist Herr H. Wehrli als Polier verantwortlich.

Die Baustelle wird wiederum Verkehrseinschränkungen zur Folge haben. An einzelnen Tagen muss mit einer Gesamtsperre der Strasse gerechnet werden. Die Zufahrt zu den betroffenen Liegenschaften erfolgt dann über die Bergmattenstrasse. An Wochenenden ist die Strasse für Personenwagen passierbar. Landwirte werden gebeten, die temporäre Zufahrt über die Baustrasse in der Bündtenmatt zu nutzen.

Die Bauarbeiten sollten nach optimalem Verlauf noch vor Weihnachten 2003 abgeschlossen sein.

Für Ihr Verständnis während der nötigen Sanierung danken wir Ihnen schon heute bestens.

Hecken- und Sträucherschnitt

Die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen werden gebeten, entlang von öffentlichen Strassen und Wegen die Hecken, Sträucher und Bäume bis auf die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Im Sichtbereich bei Ausfahrten, Strasseneinmündungen, Kreuzungen und Kurven dürfen Hecken und Sträucher zudem nur eine maximale Höhe von 1.20 m ab Strassenniveau aufweisen. Der Gemeinderat bittet alle Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen, zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer dieser Aufforderung bis 19. Dezember 2003 nachzukommen.

Bis zum 29. November 2003 steht Ihnen unser Häckseldienst zur Verfügung. Grünabfuhrmarken erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder im Dorflädeli.

Duggingen als Pilotgemeinde für IMPULS 2001

Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, Duggingen als Pilotgemeinde für IMPULS 21 anzumelden. IMPULS 21 ist ein Programm des Kantons für eine Nachhaltige Entwicklung der Baselbieter Gemeinden.

Grund für eine Teilnahme ist einerseits, dass wir im Rahmen der Erarbeitung eines Leitbilds unser Dorf ohnehin einer gesamtheitlichen Betrachtung unterziehen wollten. Andererseits würde uns als Pilotgemeinde die fachtechnische Beratung und Unterstützung vom Kanton bezahlt. Diese Kostenübernahme haben wir denn auch zur Bedingung unserer Anmeldung gemacht.

Falls wir als Pilotgemeinde akzeptiert werden, sollen in einem ersten Schritt die bisherigen und die geplanten Aktivitäten der Gemeinde gesammelt werden. Die Auswertung stellt bisherige Leistungen, aber auch Lücken für zukünftige Aktivitäten fest. In einem zweiten Schritt werden diese bezüglich der Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt bewertet.

Nach dieser so genannten Nachhaltigkeitsanalyse kann der Gemeinderat über die definitive Beteiligung an IMPULS 21 entscheiden. Ist der Entscheid positiv, unterzeichnet die Gemeinde eine Erklärung. Darin verpflichtet sie sich, möglichst viele ihrer Aktivitäten nachhaltig zu gestalten und kommt dafür in den Genuss von kantonalen Fördermitteln.

Wie das Programm konkret und im Detail umgesetzt wird, muss sich noch zeigen. Klar ist jedoch, dass die Beteiligung am Programm weiterhin freiwillig ist und dass die Gemeinde die Umsetzung eines etwaigen Aktionsplans im Rahmen der üblichen Gemeindeaufgaben und in einem ihr genehmen Zeitrahmen vornehmen kann.

Wir werden Sie an dieser Stelle über die weitere Entwicklung des Programms „IMPULS 21 Duggingen“ informieren oder spezifische Interessengruppen direkt ansprechen.

Aus dem Kanton

Liesberg: 20 Minuten Wartezeit wegen Felsräumungen am Bohlberg

Das Tiefbauamt hat anlässlich von Kontrollgängen festgestellt, dass zwischen Laufen und Liesberg an den teilweise exponierten Felswänden des Bohlbergs loses und schlecht verfestigtes Felsmaterial die Sicherheit der darunter liegenden Kantonsstrasse H18 beeinträchtigt. Auf Grund dieser Erkenntnisse hat das Tiefbauamt die Räumung der Felsmassen angeordnet. Diese Arbeiten erfolgen durch erfahrene Bergsteiger und können aus Sicherheitsgründen nur vorgenommen werden, wenn der Verkehr auf Strasse und Schiene unterbrochen oder umgeleitet wird. Trotz der Felsräumungen im Bereich Bohlberg kann die Kantonsstrasse an den kommenden drei Wochenenden (22./23., 29./30. November und 6./7. Dezember) zwischen Laufen und Liesberg in beiden Fahrtrichtungen passiert werden, es ist jedoch mit bis zu 20 Minuten Wartezeit zu rechnen.

Vereinsnachrichten

Neuzuzüger-Apéro

Am 6. Januar 2004 findet im Pfarreizentrum in Duggingen der alljährliche Neuzuzüger-Apéro statt. Das ist die Gelegenheit, neue EinwohnerInnen über Aktivitäten in unserem Dorf zu informieren. Die Vereine wurden bereits angefragt, das Ihre beizutragen.

Hier nun der Aufruf an alle, die Freizeitaktivitäten im sportlichen, kulturellen oder handwerklichen Bereich anbieten respektive organisieren, Informationen darüber bereitzustellen. Präsentieren Sie also Ihren Malkurs, Ihr wöchentliches Fussballspiel oder Ihren Singkreis in möglichst kurzer schriftlicher Form, versehen Sie die Information mit einer Kontaktadresse und lassen Sie das ganze, möglichst in elektronischer Form, der Gemeindeverwaltung zukommen.

Wir werden die Informationen verarbeiten, an die Neuzuzüger weiterleiten und auf unserer Internetseite publizieren.

Krabbelgruppe Grellingen

Für Eltern mit Kindern zwischen 4 Monaten und 3 Jahren wird in Grellingen eine Krabbelgruppe angeboten. Während die Eltern Erfahrungen über Kinderthemen oder persönliche Anliegen austauschen, können die Kinder erste soziale Kontakte mit Kameradinnen und Kameraden knüpfen.

Treffpunkt ist jeweils am Dienstag oder Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr im Spielgruppenraum. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 061 741 13 90 oder 061 741 10 58 beim Präventionsteam M. Vogt Wernly und C. Rauber-Nussbaumer.

Vermischtes

„Nachbarhilfe“ bei Grossbrand in Grellingen

Sonntag, 26.10.2003, 12.17 Uhr - Die Feuerwehr Duggingen wird von der Alarmzentrale Liestal über das Pager-Alarmsystem zum Einsatz aufgefordert. Anweisung: Übernahme von Piketteinsatz für die Gemeinden Aesch und Grellingen. Beide Feuerwehren waren im Löscheinsatz 'Grossbrand Grellingen' und konnten somit die Sicherheit ihrer Gemeinden nicht mehr gewährleisten.

Mit zwei Pikettgruppen übernahm die Feuerwehr Duggingen bis 17.45 Uhr diese Aufgabe. Ab 17.45 Uhr bis 23.00 Uhr übernahm sie mit der 3. Gruppe die Löschaufgaben am Brandplatz als Ablösung der Ortsfeuerwehr Grellingen. Um 23.00 Uhr wurde die 4. Gruppe zur Ablösung aufgeboden. Diese hatte die Aufgabe, den inzwischen unter Kontrolle gebrachten Brandherd zu sichern und zu überwachen. Ihr Einsatz dauerte bis 04.00 Uhr. Danach wurde das Feuerwehrmaterial im Magazin Duggingen retabliert und die Mannschaft konnte entlassen werden.

Dieser Grossbrand in Grellingen hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig eine intakte Zusammenarbeit mit Nachbar-Feuerwehren und dem Zivilschutz ist. Dadurch konnte grösserer Schaden und Unheil vermieden werden. Der Schutz der umliegenden Bevölkerung und ihrer Gebäude sowie die Sicherheit sämtlicher Einsatzkräfte war für die Führungskräfte oberstes Gebot.

Das Feuerwehrkommando Duggingen dankt an dieser Stelle allen Feuerwehr-Männern für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Bevölkerung.

R	RÜDIGER FEIND	STEIN
	EIDG. DIPL.	
	STEINBILDHAUER	EINE
	APFELSEESTRASSE 19	FORM
	CH - 4147 AESCH	GEBEN
	++41(0)61 701 16 76	
	++41(0)79 277 09 72	
	WWW.STEINKULTUR.CH	

Terminkalender

21./22. November 2003

Kreativ Tage im Pfarreizentrum
Fr. 15.00-19.00 / Sa. 13.30-19.00 Uhr

27. November 2003

Kerzenziehen 14.30 – 17.00 Uhr

29. November 2003

Letzte Grüngutsammlung

29. November 2003

JuBla-Adventsmärt Pfarreizentrum

02. Dezember 2003

Gemeindeversammlung 20.00 Uhr
in der Aula Schulhaus Ameise

07. Dezember 2003

Adventsbesinnung für alle ab
15.00 Uhr im Pfarreizentrum

20. Dezember 2003

Verkauf Weihnachtsbäume ab
10.00 Uhr bei der Kirche

23. Dezember 2003

Kindergarten- und Schulschluss
nach Stundenplan

24. Dezember 2003

Heiliger Abend, Familien-Gottesdienst
mit Kindersegnung ab 17.00 Uhr

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 18. Dezember 2003 ist der 12. Dezember.

Das Redaktionsteam besteht aus Mitgliedern des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung. Die Mitglieder behalten sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen, ganz zu streichen oder – im Fall von Inseraten – nur gegen Gebühr zu veröffentlichen.

Gewerbenachrichten

Treffpunkt für Weinliebhaber

Im Dorfzentrum neben dem Dorfplädeli entsteht „VINUMQUE der Treffpunkt für Weinliebhaber“. Ganz spezielle Geschenke für Weinliebhaber, spezielle Jahrgänge eines Spitzenweines oder private Weindegustationen mit ausgewählten Gästen und Weinen sowie detaillierten Unterlagen über Weine, Winzer, Weinjahr und Lage sollen den interessierten Kunden angeboten werden.

Wann genau die offizielle Eröffnung stattfinden wird, soll noch rechtzeitig bekannt gegeben werden. Schon jetzt können aber persönliche Termine vereinbart, Weine angeschaut und Geschenke für Weihnachten besorgt werden.

Tel 079 602 12 25 oder 079 434 54 84.

In eigener Sache

Webseite weiter aktualisiert

Die Webseite unserer Gemeinde wurde weiter aktualisiert. Ab sofort finden Sie unter <http://www.duggingen.ch/Mitteilungen/mitteilungen.html> die Radio- und TV-Frequenzliste zum Download als PDF-File.

Die Webseite wird kontinuierlich mit neuen Dokumenten und Informationen ergänzt, um Ihnen als EinwohnerIn unserer Gemeinde einen möglichst umfassenden und informativen Service zu bieten. Anregungen, Ideen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen uns unter Tel. 061 756 99 02 Hr. M. Müller.

Anzeigen

Das Interesse, im Dorfblatt Inserate zu veröffentlichen ist erfreulich gross. Wir möchten deshalb vor allem lokale Betriebe aufrufen, ihren Platz möglichst rasch zu reservieren.

**Ihr Partner
in der Region**

Wir sind persönlich für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen:
engagiert, integer, erfolgreich.

Hauptstz Delémont Tel. 032 421 96 96	Bassecourt Breitenbach	Moutier Porrentruy
Hauptstz Laufen Tel. 061 765 53 33	Chevenez Liesberg	Saignelégier Zwingen

www.bjl.clientis.ch

 **Clientis**
Bank Jura Laufen